

Presseinformation

18.01.2022

Winterhilfe für wohnungslose Menschen in der Kölner Südstadt gestartet

- **Tagesaufenthalt, warme Mahlzeiten und Getränke für wohnungslose Menschen**
- **Kooperation der Stadt Köln, dem SKM und der Aachener SWG**
- **Beratung zu Hilfs- und Übernachtungsangeboten**

Köln. Kälte, Nässe, Schnee – der Winter ist für wohnungslose Menschen nicht nur hart, sondern mitunter bedrohlich für Gesundheit und Leben. Im Rahmen der Winterhilfe möchte die **Stadt Köln** den wohnungslosen Menschen der Domstadt Sicherheit, Schutz und Wärme bieten. Die Winterhilfe wurde aus diesem Grund gemeinsam mit dem **Sozialdienst katholische Männer e.V. (SKM)** und der **Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft mbH (Aachener SWG)** um ein weiteres Angebot ergänzt.

Raum für Schutz und Beratung

Seit dem 23.12.2021 bieten die Räumlichkeiten der Aachener SWG Am Pantaleonsberg 12 in 50676 Köln tagsüber hilfesuchenden Menschen Schutz vor Witterungseinflüssen. Täglich kann ein warmes Mittagessen für 1,50 Euro käuflich erworben oder mit geringfügigen Tätigkeiten verdient werden. Heißgetränke, frisches Obst und Süßigkeiten werden kostenlos ausgegeben. Das Angebot wird bis Ende März täglich von 8 bis 18 Uhr bestehen bleiben und kann bei entsprechendem Bedarf um einen weiteren Monat verlängert werden. Insgesamt 22 Personen finden zeitgleich in den Räumlichkeiten der Aachener SWG nicht nur einen Rückzugsort, sondern bei Bedarf weitere Hilfsangebote durch den SKM. Dazu gehören zum Beispiel die Beratung zu Übernachtungsmöglichkeiten.

Obwohl das Projekt „Wärmestube“ erst vor Kurzem ins Leben gerufen wurde, läuft es sehr gut an und trägt einen wichtigen Teil zur städtischen Winterhilfe bei. „Ich freue mich, dass wir in Zusammenarbeit mit unseren Partnern der Stadt Köln und dem Sozialdienst katholische Männer e.V. so schnell und unkompliziert obdachlosen Menschen Hilfe leisten können. Obdachlosigkeit ist ein vielschichtiges Problem. Es gehört zur Tradition und zum Selbstverständnis der Aachener SWG, dass wir uns hier engagieren“, erklärt Christian Simon, stellvertretender Bereichsleiter Wohnungswirtschaft bei der Aachener SWG.

Soziales Selbstverständnis der Aachener SWG

Soziale Verantwortung und Hilfe zur Selbsthilfe sind fester Bestandteil des Leitbilds der Aachener SWG. Als erste Kölner Partnerin unterstützt die Aachener SWG den Vringstreff e.V. beim Konzept „Housing First“. Hierbei vermietet das Unternehmen Bestandswohnungen an Langzeitobdachlose und trägt ihren Teil dazu bei, dass Betroffene ihren Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben finden.

Über die Aachener:

Seit 1949 versorgt die Aachener Gruppe als Bestandshalterin breite Bevölkerungsgruppen mit bezahlbarem und bedarfsorientierten Wohnraum zur Miete. Durch den zusätzlichen Bau von Eigenheimen und Eigentumswohnungen schafft sie Wohnmöglichkeiten für Familien, Singles, Paare oder Wohngemeinschaften und fördert deren Eigentumsbildung. Dabei passt sich die Aachener stets den aktuellen Lebenswirklichkeiten und Bedürfnissen an.

Aktuell vermietet und verwaltet die Aachener zusammen mit ihren Tochterunternehmen ca. 26.500 Wohneinheiten. Das Unternehmen mit Sitz in Köln betreibt Wohnungs- und Städtebau, Baubetreuung und Verwaltung von Wohnanlagen. Der Gesellschafterkreis umfasst die Erzbistümer und Bistümer Aachen, Essen, Köln, Münster, Paderborn und Trier. Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Berlin.

Die Aachener beschäftigt über 360 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihre Geschäftsführung bilden Rouven Meister und Marion Sett.

Pressekontakt:

Kira Limbrock
Leitung Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Mevisenstraße 14
50668 Köln
k.limbrock@aachener-swg.de
Telefon: 0221 7745-598